

Informationsdienst der Europäische Tierstiftung

Menschen für Tiere – Tiere für Menschen – Gesunde Nahrung für alle

Nach einer Selbstdarstellung der Europäischen Tierstiftung im Infobrief Nr. 1 werden wir in loser Folge in weiteren Ausgaben über Tiere, Nahrung, Lebensgrundlagen von Tier und Mensch, Skandale und Erfolge, sowie aktuelle Themen berichten. Bestellen Sie das Titelverzeichnis, oder schauen Sie im Internet nach.

ETS unterstützt biologisch-dynamischen Hof Hofgut Hochscheid im Saarland Kontrollierte DEMETER-Qualität vom gesunden Boden

St. Ingbert. Die Europäische Tierstiftung handelt unter anderem durch die Unterstützung der Arbeit von Öko-beziehungsweise Biohöfen. Einer der betreuten Höfe ist der Hochscheid-Hof. Oberhalb des St. Ingberter Stadtteils Hassel gelegen, ist er der älteste biologisch-dynamisch bewirtschaftete Hof im Saarland. Der biologisch-dynamische Landbau entstand 1924 durch die Anregungen von Rudolf Steiner und bis heute hat sich aus seinen Ideen der weltweit größte ökologische Anbauverband entwickelt. Produkte dieser Höfe tragen das gesetzlich geschützte Warenzeichen „demeter“.

*Hofscheid-Hof, St. Ingbert
Foto www.karin-puslat-fotodesign.de*

Wichtiger als die Richtlinien des Verbandes für Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln ist dabei die Überzeugung, mit der vom Anbau bis zur Verarbeitung gelebt und gearbeitet wird.



Die Hof- und Werkgemeinschaft

Ein Freundeskreis um den Saarbrücker Kinderarzt Dr. W. Engelen erwarb in den 30er Jahren Gelände auf der Bergkuppe des „Hochscheid“, baute ein einfaches Siedlerhaus und machte den Boden urbar, um gesunde Nahrungsmittel für die Stadtbevölkerung an zu bauen. Nach einer sehr wechselvollen Geschichte wurde Ende 1981 die „Hof-

und Werkgemeinschaft Hochscheid“ heute Mitglied im regionalen „Initiativkreis anthroposophischer Einrichtungen“. 1990 übernahm der Agraringenieur Michael Bitsch den Hof als Pächter. (Weitere Auskünfte: Michael Bitsch, Hochscheid-Hof, 66386 St. Ingbert-Hassel, Tel. 06894-88530)

Die Europäische Tierstiftung unterstützt den Hof Hochscheid durch einen Zuschuss zur Erstellung des befestigten Auslaufs für die Rinder.

Boden – Pflanzen – Tiere – Menschen

Die Grundidee des ökologischen Landbaus ist die ganzheitliche Betrachtungsweise des landwirtschaftlichen Betriebes als Zusammenhang von Boden, Pflanzen, Tieren und Menschen. Sorgsame Bearbeitung, Düngung mit organischen Düngern (Stallmist vom Hof Hochscheid), Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel und eine vielseitige Fruchtfolge erhalten und



*Hofscheid-Hof, St. Ingbert
Foto www.karin-puslat-fotodesign.de*

verbessern den gesunden Boden. Er liefert gesunde Nahrung für Tiere und Menschen. Die Tierhaltung stellt die natürlichen Verhaltensweisen der Tiere in den Vordergrund. Sie schenken uns Nutzen, wenn wir sie mit Respekt vor ihrem eigenen Wesen achtsam halten, füttern und pflegen. Massen- und Käfighaltung sind ebenso tabu wie Antibiotika und Hormone. Kühe sollen sich bewegen (möglichst auf der Weide) und bequem liegen können, Hühner sollen Platz zum Picken und Scharren, Schweine Raum für ihr typisches Erkundungsverhalten haben. Für den letzten Gang des Tiers, das dem Menschen als Nahrung dienen soll gebietet unsere Verantwortung, dass längere Transporte, Angst, Stress, Durst und Schmerzen vermieden werden.

Der Mensch kann sich innerhalb dieser Zusammenhänge ganzheitlich entfalten und durch gesunde Nahrungsmittel ein gesundes Leben führen.

Arbeit und Leben auf dem Hof

Auf dem Hof Hochscheid wird Landwirtschaft als ein organisches Nebeneinander von Viehwirtschaft, Acker- und Gemüsebau verstanden. Es gibt Rinder, Schweine, Enten, Gänse, Hühner, Bienen, Katzen und Hunde. Anbauschwerpunkte sind Getreide, Klee gras, Futterrüben und Kartoffeln. In wechselnder Fruchtfolge werden unter anderem Möhren, Rote Beete, diverse Kohlsorten, Salate, Zwiebeln,

Lauch, Sellerie und Zucchini angebaut. Tomaten, Paprika und Gurken wachsen in Folienhäusern. Im Rahmen eines Umweltschutzpreises erhielt der Hof eine Sonderanerkennung. Es werden Praktikantenplätze angeboten. Für Spaziergänger und Gruppen ist mittwochs und sonntags die Wanderhütte geöffnet (Kuchen, belegte Brote, Salate, Suppen sowie kalte und warme Getränke im Angebot).

Den Hof Hochscheid unterstützen

Interessenten können den Hof Hochscheid unterstützen durch tatkräftige Mitarbeit (Informationen über Michael Bitsch Tel. 06894/88530), Kauf von Produkten mittwochs und samstags auf dem Wochenmarkt in St. Ingbert sowie dienstags auf dem Erzeugermarkt in Ormesheim, Mitgliedschaft in der Hof- und Werkgemeinschaft (Infos: Michael Knecht, Tel.06843/8697), Spenden auf das Vereinskonto Nr. 56.1134.01 (VR-Bank Saarpfalz e.G. BLZ 59491300), Zusammenarbeit mit der ETS.